

Landesoffene Kreismeisterschaften

BLV-Kreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim



am Sonntag, den 08. Juli 2012

- Ausrichter: BLV-Kreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim
- Veranstalter: TSV Burghaslach
- Wettkampfanlage: Sportzentrum am Freibad
- Beginn: 09:40 Gemeinsames Aufwärmen
10:00 Uhr Kreismeisterschaften Teams U12 u.j.
13.00 Uhr Einzeldisziplinen ab U14
- Meldeadresse: schriftlich mit Vor- und Nachname, Jahrgang, Verein und ggf. Startpassnummer;
Teamwettkämpfe mit Klasse, Teamname und –betreuer, Vor- und Nachname, Jahrgang
Siegfried Finster, Fürstenforst 28, 96152 Burghaslach
Tel.: 09552/6423; Fax: 09552/9307922
Mail: finster.fuefo@gmail.com
- Meldeschluss: Donnerstag, 05. Juli 2012 23:59 Uhr
- Gebühren: Einzeldisziplin: freiwillig, was angemessen erscheint
Teamwettkampf: 4,- € pro Kind, höchstens 25 € pro Team
- Nachmeldungen: Einzeldisziplin bis 08.07.2012 13:00 Uhr
Teamwettkämpfe bis Freitag 22:00 Uhr gegen Zusatzgebühr 5 € pro Team
- Wettbewerbe: Kinderleichtathletik U12 mit Teams bestehend aus 6-11 Sportlern (männlich und weiblich aus i.d.R. zwei Jahrgängen). Teams können ihren Namen frei wählen und auch vereinsübergreifend gebildet werden. Jedes Team benennt einen Erwachsenen als Teambetreuer, der in die Wettkampf-Abläufe eingebunden wird.

U08 (2005 u. j.)	U10 (2003/04)	U12 (2001/02)
Hindernispendelstaffel Ziel-Weitsprung Schlagwurf (Flutter) Biathlonstaffel	Hindernispendelstaffel Weitsprungstaffel Schlagwurf (Heuer) Biathlonstaffel	Hindernissprint Additionsweitsprung Schlagwurf 200g-Ball Stadioncross

Einzeldisziplinen

M/F-U16: 100m, 200m, Weit, Hoch, Kugel

U14: 75m, Weit, Hoch, Ball

(Handzeitnahme, ohne Windmessung)

- Auszeichnungen: Die Sieger und Siegerteams aus dem BLV Kreis NEA/BW erhalten den Titel Kreismeister 2012
Urkunden für alle Teilnehmer; Medaillen für die ersten drei Mannschaften beim Teamwettkampf

- Hinweise: Wettkampf/Veranstaltungsbestimmungen nach IWR, LAO und VAO
Für Schäden, Unfälle jeglicher Art und Diebstähle wird keine Haftung übernommen

weitere Infos: Zeitplan und Ergebnisse Einzeldisziplinen in der BLV-Datenbank unter blv-sport.de
Der Veranstalter behält sich vor, nach Eingang der Meldungen und am Veranstaltungstag den Zeitplan anzupassen

Für den Veranstalter:
Siegfried Finster
Leichtathletikabteilung
TSV Burghaslach

Anhang **Erläuterungen zu den Wettbewerben**



**Die Leistungen der Einzelnen werden grundsätzlich festgehalten;
aber die Teamleistung zählt !
Das beste Team pro Disziplin erhält einen Ranglistenpunkt, das zweite 2 Punkte, usw...
Tagessieger ist das Team mit den wenigsten Ranglistenpunkten**

U08 (2005 und jünger)

30m Hindernipendelstaffel:

Alle Kinder eines Teams sprinten in Pendelstaffelform auf dem Hinweg über Hindernisse , auf dem Rückweg flach . Dabei gilt es in der vorgegebenen Zeit von 3 Minuten möglichst viele Hindernisse zu überwinden Die Strecke ist 30 m lang und hat 4 Hindernisse ca. 25 cm hoch (Bananenkisten) . Die Stabübergabe erfolgt von hinten , d. h. der ankommende Läufer umläuft eine Stange , die 3 m hinter der Übergabelinie steht . Für jedes Hindernis das überlaufen wird , gibt es einen Punkt . Die Mannschaft mit den meisten Punkten erhält den Ranglistenpunkt 1, die mit den zweitmeisten den Ranglistenpunkt 2 usw...

Ziel-Weitsprung:

Auf fünf Bahnen mit Anlauf von höchstens 10 m sind fünf Reifen in größer werdenden Abständen (1 - 1,30 - 1,60 - 1,90 - 2,20 Meter) in die Sandgrube gelegt.
Jedes Kind beginnt zunächst mit einem Anlauf auf der ersten Bahn und landet nach einem einbeinigen Absprung beidbeinig im Reifen (mit möglichst paralleler Fußstellung). Gelingt dies, gibt es einen Punkt und es darf auf Bahn 2, bei der der Reifen etwas weiter entfernt ist, weitergemacht werden usw.
Bei einem Fehlversuch (Übertreten der Absprunglinie, Berühren oder Verfehlen des Reifens) bekommt jedes Kind einen zweiten Versuch pro Bahn.
Die Gesamtpunkte der 6 besten Teammitglieder bilden das Sprungergebnis.

Schlagwurf aus dem Stand:

Aus der Wurfzone werfen die Kinder in 4 Durchgängen jeweils einen Flutterball möglichst weit, gemessen in 2m breiten Zonen.
Die Punktzahl der besten 3 Würfe wird gewertet. Die Gesamtpunkte der 6 besten Teammitglieder bilden das Wurfergebnis.

Tandem-Biathlonstaffel:

Das Läufer-Tandem läuft 2 Runden (ca. 200-300 m) und wirft pro Runde an einer Wurfstation auf 4 Kegel. Jedem Läufer stehen 3 Wurfgeräte zur Verfügung. Für jeden stehen gebliebenen Kegel muss das Team eine Strafrunde von ca. 20-30 m laufen. Am Wechsel starten das zweite und dann das dritte Läufer-Tandem des Teams, sobald alle beiden den Wechsel erreicht haben. Es starten insgesamt 6 Teammitglieder. Die Gesamtlaufzeit der drei Tandems bildet das Laufergebnis.

U10 (2003/2004)

40m Hindernipendelstaffel:

Alle Kinder eines Teams sprinten in Pendelstaffelform auf dem Hinweg über Hindernisse , auf dem Rückweg flach . Dabei gilt es in der vorgegebenen Zeit von 3 Minuten möglichst viele Hindernisse zu überwinden Die Strecke ist 40 m lang und hat 6 Hindernisse ca. 40 cm hoch (Bananenkisten) . Die Stabübergabe erfolgt von hinten , d. h. der ankommende Läufer umläuft eine Stange , die 3 m hinter der Übergabelinie steht . Für jedes Hindernis das überlaufen wird , gibt es einen Punkt . Die Mannschaft mit den meisten Punkten erhält den Ranglistenpunkt 1, die mit den zweitmeisten den Ranglistenpunkt 2 usw...

Weitsprungstaffel:

Pro Team stehen 3 min zur Verfügung. Der Anlauf beträgt 10 m. Vor dem Grubenrand steht ein Bananenkarton, der übersprungen werden muss. In der Grube gibt es Wertungszonen mit 20 cm. Breite (1 Wertungszone = 1 Punkt usw.)

Nach dem Sprung läuft der Athlet nach hinten aus der Grube, um eine Fahnenstange herum und zurück zum Startpunkt wo der den nächsten Läufer durch Übergabe eines Gegenstandes losschickt. Innerhalb der 3 min kann so oft wie möglich gesprungen werden, es gibt zwei Durchgänge, der bessere wird gewertet. Die Teamwertung ergibt sich aus der Summe der ersprungenen Punkte.

Schagwurf aus dem 3er-Rhythmus:

Aus der Wurfzone werfen die Kinder in 4 Durchgängen jeweils einen Heuer möglichst weit, gemessen in 2m breiten Zonen. Gemessen wird in der Zone, in der der Heuer aufkommt. Die Punktzahl der besten 3 Würfe wird gewertet. Die Gesamtpunkte der 6 besten Teammitglieder bilden das Wurfergebnis.

Tandem-Biathlonstaffel:

Das Läufer-Tandem läuft 2 Runden (ca. 200-300 m) und wirft pro Runde an einer Wurfstation auf 4 Kegel. Jedem Läufer stehen 3 Wurfgeräte zur Verfügung. Für jeden stehen gebliebenen Kegel muss das Team eine Strafrunde von ca. 20-30 m laufen. Am Wechsel starten das zweite und dann das dritte Läufer-Tandem des Teams, sobald alle beiden den Wechsel erreicht haben. Es starten insgesamt 6 Teammitglieder. Die Gesamtlaufzeit ergibt das Teamergebnis.

U12 (2001/2002)

50 m Hindernis-Sprint :

Der Start erfolgt aus dem Startblock . Auf der Strecke sind 6 Hindernisse (ca. 50 cm Höhe) zu überlaufen . Die 6 besten Laufzeiten jeder Mannschaft werden aufaddiert und bilden das Teamergebnis.

Additionsweitsprung:

Nach einem Anlauf (Länge freigestellt) springt das Kind einbeinig aus einer Absprungzone (Breite: 80 cm) in die Grube. Die Messung der Sprungweite erfolgt klassisch nach den bekannten Wettkampfbregeln:

Jeder Sprung wird zentimetergenau gemessen und notiert. Jeder Springer eines Teams hat 4 Versuche, von denen die 3 besten Sprünge zur persönlichen Gesamtsprungweite addiert werden. Die Summe der besten 6 Gesamtsprungweiten ergibt das Teamergebnis.

Schlagwurf:

Aus der Wurfzone werfen die Kinder in 4 Durchgängen jeweils einen 200g-Wurfball. Gemessen wird in 2m breiten Zonen.

Die Punktzahl der besten 3 Würfe wird gewertet. Die Gesamtpunkte der 6 besten Teammitglieder bilden das Wurfergebnis.

Stadioncross:

Gelaufen wird eine Strecke von ca. 1.500 m, über das gesamte Gelände mit zusätzlichen einfachen Hindernissen. Die Teamwertung ergibt sich aus den summierten Zeiten der 6 besten Läufer je Team.

Die Kinder starten grundsätzlich in allen Disziplinen und werden deshalb nur als Teammitglied gemeldet. Für die Disziplinen, in denen nur eine bestimmte Anzahl Teilnehmer starten kann oder in anderen Einzelfällen legt der Teambetreuer die Startenden an der jeweiligen Station fest.

Der Teambetreuer (aus dem meldenden Verein) sorgt an der Station dafür, dass die Kinder in der Reihenfolge lt. Startliste antreten. Es kann sich um einen Trainer/Trainerin, Jugendliche oder Eltern handeln.